



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 144 (1933)

313 (11.7.1933) Abendblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-375302](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-375302)



Mannheim, den 11. Juli 1933.

Merckblatt für Badende

Gemeinschaft vom Bundesverband Baden der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft

- 1. Bevor du schwimmen lernst oder deinen Körper dem kalten Wasser aussetzen gedenkst, frage deinen Hausarzt, ob dein Körper den Einwirkungen, die dabei auftreten, gerecht werden kann.
2. Günstigste und Dauer des Schwimmens ist eine Frische körperlicher Veranlagung, die nur dem Kopf schenken kann.
3. Wechsle nicht erfrischt in kaltes Wasser.
4. Erkundige dich über die Wasserstelle, bevor du ins Wasser gehst.
5. Springe als Schwimmer nicht mit Kopfprung in kaltes oder trübendes unbetontes Gewässer.
6. Wechsle als Nichtschwimmer nicht in überhitztes Wasser.
7. Ein voller Magen verursacht beim Baden oft Unbehagen, darum nicht sofort nach dem Essen baden.
8. Wechsle bei einer Wasserwärme von unter 15 Grad nicht länger als 5 Minuten im Wasser.
9. Wechsle bei kaltem Wasser nicht länger als 10 Minuten im Wasser.
10. Vermeide das Aufschwimmen an verkehrter oder vorbeifahrender Schiffe.
11. Durch Stromregulierung nehmen manche Ströme jetzt einen neuen Verlauf.
12. Wenn keine Freunde behaupten, daß Oben-geplagtes Ihnen nicht schadet, so trauere Ihnen nicht, denn Sie kennen keinen Körper nicht und außerdem ist die Natur der menschlichen Unvernunft gewohnt, nach Schlimmerem Folgendem für den deutschen Schwimmer.

* Zur Verhütung im Strandbad macht von neuem der Unfallrat am Sonntag. Es ist notwendig, in der Badezeit immer wieder auf den Verlauf des Strandes und die Strömung des Wassers unteres an sich abzufragen.
* Der Mannheimer Schiffer-Bereich e. V. Mannheim hielt dieser Tage im Vertikalkoln 'Zur Rhein-See' eine sehr gut besuchte Monatsversammlung ab.

Giftmordversuch an der eigenen Mutter

Verhandlung vor dem Mannheimer Schwurgericht

Ein harmlos aussehender junger Bürsche steht unter der Anklage, einen Giftmordversuch an seiner Mutter unternommen zu haben. In der Familie Tr. in Brühl herrschte längere eine Spannung wegen des Liebesverhältnisses des erst 20-Jahre alten Sohnes Hermann mit einem Mädchen. Die Mutter war besonders gegen diese Liebeslei, weil der Sohn Ludwig leichtsinnig geworden sei, und nicht mehr gearbeitet habe.

Was widersprechend waren die Aussagen des Angeklagten über seine Absichten bei Ausföhrung der Tat. Einmal sagte er, er hätte nicht gedacht, daß seine Mutter von dem Koffee trinke, früher aber hätte er sich geäußert, wenn sie an dem Gift gestorben wäre, dann hätte er seine Hande gehobt.

Das technische Gutachten über den Inhalt des Koffees erhaltete Prof. Dr. Schwarzscher-Helberberg, das pathologische Med. Dr. Schmidt. Dieser hält den Angeklagten für geistig normal, aber leicht erregbar durch ein schwaches Nervensystem.

Der Vertreter der Anklage, Staatsanwalt Dr. Müller, kam bei der Schwere der Tat zu dem Antrag auf 2 Jahre Zuchthaus mit dem Zuschlag zu einem solchen auf 2 Jahre 10 Monate Zuchthaus.

Das Urteil:

Das Gericht verurteilte den Angeklagten wegen Totschlagsversuch sowie einem fortgesetzten schweren und einem einfachen Diebstahl zu einer Gesamtaufsichtstrafe von 2 Jahren 7 Monaten, auf welche die Untersuchungsfrist angerechnet wird.

Die geistige Lage der wissenschaftlichen Berufe

Das enge Licht, Sozial- und Prekariat für Baden verankert gemeinsam mit den Studenten-verbänden der badischen Hochschulen auf der Konferenz der Herren eine Studentenkonferenz. Was bei allen Vorträgen, die von angelegenen Vertretern der verschiedenen Wissenschaften gehalten wurden, klar heraustrat, war zweierlei: 1. daß eine andere Einstellung herrscht, in der nicht mehr gilt, was noch vor zwanzig Jahren galt, wo Welt- und Naturwissenschaften ohne Voraussetzungen lehrten.

die völlige Verschöpfung des individuellen Wirtschaftsliberalismus.

Nicht die Technisierung der Betriebe trägt die Schuld an der jetzigen Arbeitslosigkeit, sondern allein die falsche Anwendung der Technik.

Nur einer Wirtschaftspolitik, deren oberste Zielsetzung die Volksgemeinschaft ist, wird es möglich sein, die für das Volk nötigen Lebensmöglichkeiten zu schaffen.

An die protestantische Kirche kommt heute von außen die Frage heran: bekennt sich, ob ihr als Kirche etwas zu sagen habe, Prof. D. Odenwald-Helberberg gab darauf die Antwort. Wenn wir als evangelische Menschen nach dem letzten Stand des Lebens fragen, können wir sichergestellt nicht anders, als die Bibel befragen. Hier haben wir uns zu entscheiden, was wir mit dem neuen Stande anerkennen, ob, daß er der christlichen Kirche einen weiten Aktionsraum einräumt.

In dem die Vortragsreihe abschließenden Vortrag führt Privatdozent Dr. Wendland-Heidelberg die angesprochenen ideologischen Fragen weiter ins Praktische hinein. Er stellt nochmals die Frage nach der Gemeinschaft auf, die bei allen Vorträgen die gemeinsame Grundfrage bildet, um von da aus die Frage nach der Kirche in der heutigen Situation nochmals zu beleuchten.

Als Arzt steht Prof. Dr. Stein-Helberberg, diese neue Wirklichkeit in der Beherrschung eines Ausnahmestandes in der Natur des Menschen.

Es gilt den Gegner in der Krankheit zu sehen. Schlicht ist nur der Jüngende, der in Theorien geschickte Arzt. Er gerät in Mitleid und überläßt somit den Kranken seiner Not. Die unbedingte Eingliederung in die Gemeinschaft ist Förderung der Natur, nicht nur des Volkes.

Aus derselben Grundhaltung heraus formt Prof. Dr. Rudewig-Mannheim als deutscher Rechtsgeschichtler seine Forderungen. Er verlangt, daß endlich die unserer Volks ureigenen Kräfte bei der Neugestaltung des Rechts zu wirksamen Ausdruck kommen, daß es frei wird von römischer Zweckmäßigkeit und Selbstliebe. Als tiefer Grund der Rechtschöpfung überhaupt wird ein Gerechtigkeitsideal gefordert, das in und allen lebt, das seine Wurzel in den stillen Kräfte des Volkstums hat und niemals international sein kann.

Privatdozent Dr. Wenzel-Mannheim als Volkswirtschaftler und Prof. Dr. Wehrle-Karlsruhe als Techniker setzen als Mittelpunkt ihrer Probleme

manung der Schiffe werde so milde als möglich behandelt und auf die schlechte Wirtschaftslage der Rheinschifffahrt in besonderen Fällen Rücksicht genommen. Mangelnde Besatzung soll auch nur bei besonders krassen Fällen geahndet werden.

einigen Jahren, als die anderen drei Brücken auf Anregung des Vereins geschossen wurden, als vierte Anlage diese Stelle genannt worden sei. Welt jedoch 1. St. am Neuenhof Umbauarbeiten mitgesunden haben, mußte dieser Antrag zurückgezogen werden. Der Vorstand wird jedoch die Anregung mit entsprechender Begründung erneut dem Oberbürgermeister empfehlend überreichen.

* Die 'Genetio'-Fahrt ins Wehlungersee in die sonnige Pfalz, die am Sonntag vonhatten eine, dürfte den Teilnehmern kaum weniger Vergnügen bereitet haben, als den Insassen des Sonderzuges, der am gleichen Tage die zweite 'Fahrt ins Blaue' unternahm.

* Die 'Genetio'-Fahrt ins Wehlungersee in die sonnige Pfalz, die am Sonntag vonhatten eine, dürfte den Teilnehmern kaum weniger Vergnügen bereitet haben, als den Insassen des Sonderzuges, der am gleichen Tage die zweite 'Fahrt ins Blaue' unternahm.

* Der Vertreter der Anklage, Staatsanwalt Dr. Müller, kam bei der Schwere der Tat zu dem Antrag auf 2 Jahre Zuchthaus mit dem Zuschlag zu einem solchen auf 2 Jahre 10 Monate Zuchthaus.

* Seine 70. Geburtstag feiert morgen Herr Hof. Es hat ein, Polizeikommissar a. D., wohnhaft U 4, 189. Der Jubililar ist langjähriger Besitzer der 'Neuen Mannheimer Zeitung'.

* Ein Vorziehen bis zu 1000 Mark können nach dem Reichsgesetz vom 1. Juni 1933 (Reichsgesetzblatt Seite 23) deutsche Reichsbankgelder, die seit dem 3. Juni d. J. die Ehe eingegangen sind oder einzugehen beabsichtigen, erhalten.

* Ein Mannheimer Grillandiger, der in mehreren südpfälzischen Orten in letzter Zeit nicht wenig Unmitten durch seine Schminkegeschäfte recht empfindlich herentragte, wird gesucht. Es handelt sich um den am 2. Juni 1934 in Hottendorf a. R. geborenen, zuletzt in Mannheim wohnhaften Erwerbslosen Alfred Palm, der sein Unwesen hauptsächlich in anderer Gegend fortsetzt.

* Unter Maßnahmen der Stadt Fuhrwerksstellen des Bürgermeisterei mit gegen Beschwerden wird in Zukunft, falls sie von Mitgliedern der RWVW schriftlich vorgebracht werden, aufs Echnste vorgegangen werden.

* Unter der schwarzen Feuerfahne heißt der große Generalfilm, der von morgen an im Capitol zum erstenmal in Mannheim läuft. Er schildert mit packender Macht die Not und den Kampf der Bayern um ihre Rechte und gegen das schwarzrote Zuhorn.

Sinweis

* Unter der schwarzen Feuerfahne heißt der große Generalfilm, der von morgen an im Capitol zum erstenmal in Mannheim läuft. Er schildert mit packender Macht die Not und den Kampf der Bayern um ihre Rechte und gegen das schwarzrote Zuhorn.

ALVA 3 1/3 ist aus besonders leichten echt mazedonischen und türkischen Tabaken hergestellt und daher eine von Natur äußerst milde zugleich aber sehr aromatische Zigarette. DEUTSCHE WERKZEUGE

SPORT DER NMZ

Der Reichssportkommissar in Hannover

Die große schöpferische Aufgabe ist der Wehrsport — Die Stellung zur DZ.

Reichssportkommissar von Hannover-Ober stellt von Montag an Hannover, um vor einem großen Reichs- und Landes-Sporttag, Sportlehrern, Sportleitern, Sport- und Sportführern, die die Aufgabe der Reichssportkommission in einem Bericht zu lesen.

Reichssportkommissar von Hannover-Ober stellt von Montag an Hannover, um vor einem großen Reichs- und Landes-Sporttag, Sportlehrern, Sportleitern, Sport- und Sportführern, die die Aufgabe der Reichssportkommission in einem Bericht zu lesen.

Reichssportkommissar von Hannover-Ober stellt von Montag an Hannover, um vor einem großen Reichs- und Landes-Sporttag, Sportlehrern, Sportleitern, Sport- und Sportführern, die die Aufgabe der Reichssportkommission in einem Bericht zu lesen.

Das amtliche Abus-Ergebnis

Die in den letzten Wochen abgelaufenen Abus-Wettbewerbe sind im Ergebnis der Abus-Wettbewerbe, die im letzten Jahr abgelaufen sind, im Ergebnis der Abus-Wettbewerbe, die im letzten Jahr abgelaufen sind.

Die offiziellen Ergebnisse

- Die 1000 Meter: 1. R. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10.
- Die 500 Meter: 1. R. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10.
- Die 250 Meter: 1. R. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10.
- Die 100 Meter: 1. R. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10.
- Die 50 Meter: 1. R. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10.
- Die 25 Meter: 1. R. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10.
- Die 10 Meter: 1. R. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10.
- Die 5 Meter: 1. R. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10.
- Die 2,5 Meter: 1. R. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10.
- Die 1,25 Meter: 1. R. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10.

Deutscher Sieg im Radländertkampf gegen Dänemark

Der große Radländertkampf am Sonntag in Leipzig wucherte bei schönem Sommerwetter 8000 Zuschauer bei, die im Vordergrund einen überaus interessanten Sieg von 1000 Punkten über die dänischen Wettbewerber erlebten.

Deutsche Kassen-Raddallmeisterschaft

Die Deutschen Kassen-Raddallmeisterschaft fanden am Sonntag in der einzigen „Kassen-Raddallmeisterschaft“ der Welt in der Kassen-Raddallmeisterschaft, deren Wettbewerb über...

Sechste Hanauer Kanu-Regatta

Schöne Erfolge der Mannheimer Vereine

Die von der Hanauer Kanu-Regatta beherrschte Regatta hatte einen guten Erfolg zu verzeichnen. Schöne Erfolge der Mannheimer Vereine...

Die Ergebnisse:

- Kanu-Verein: 1. R. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10.
- Kanu-Verein: 1. R. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10.
- Kanu-Verein: 1. R. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10.
- Kanu-Verein: 1. R. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10.
- Kanu-Verein: 1. R. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10.
- Kanu-Verein: 1. R. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10.
- Kanu-Verein: 1. R. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10.
- Kanu-Verein: 1. R. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10.
- Kanu-Verein: 1. R. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10.
- Kanu-Verein: 1. R. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10.

Die Engländer in Frankfurt

Am 10. Juli haben die Engländer die Frankfurter Kanu-Regatta besucht. Die Engländer in Frankfurt...

Die Weltmeister Kajakler v. Crumm



Die Weltmeister Kajakler v. Crumm (links) und ... (rechts) im Jahr 1932.

DER KÖNIG / DER HEIDE

Roman aus historischer Zeit von Johannes Hallstein

Da verließ Wenders Ohngewisse mit einem Hund vor dem Hügel des Königs. In seiner Aufregung schritt er mit der Faust auf den Tisch. „Dann, mein Herr!“

„Habe ich nicht schon erzählt, ich bin um Verzeihung, ich will Ihnen alles erzählen!“

„Er berichtet genau über alles, was sich ereignet hat, bringt Wenders Brief, schildert die Auseinandersetzungen mit ihm, spricht von dem Wädder, das er ihm vorgelegt hat, und wie er durch Zufall auf Marie durch die genaue Kenntnis der Wädder aufmerksam wurde.“

„Habe ich nicht schon erzählt, ich bin um Verzeihung, ich will Ihnen alles erzählen!“

„Er berichtet genau über alles, was sich ereignet hat, bringt Wenders Brief, schildert die Auseinandersetzungen mit ihm, spricht von dem Wädder, das er ihm vorgelegt hat, und wie er durch Zufall auf Marie durch die genaue Kenntnis der Wädder aufmerksam wurde.“

„Oh, Sie gönnen mir von Dergern. Sie ist so gut, so rein wie ein Kind, und die Großeltern werden Freude an ihr haben. Und noch eins ... jetzt wird ihrer Liebe Erfüllung beschieden sein. Sie liebt den Hauptmann von Wädder ... jetzt wird einer Heirat nicht mehr im Wege stehen?“

„Ist er ein anderer Mann?“

„Das ist er! Ein prächtiger, ehrenvoller Mensch, der die Liebe Frau verdient!“

„Dann mag er mit ihr zusammen zu und nach Berlin kommen. Er wird mit ihr glücklich sein.“

Als der König fort ist, denkt Rudolfs, wie wunderbar und seltsam das Schicksal handelt, indem es den Geschicklichen, den Juden Obereder zum Heiratler bestimmt. Und sie der ständigen Hoffnung, daß auch sie ihr Glück finden wird.

Der Fürst hat Wort gehalten und mit dem Rat von Vörsburg Rücksprache genommen, aber er findet ihn sehr unangenehm. Man kämpft sich gegen jeden Widerstand.

„Es heißt schlecht im Felde.“

Am gleichen Tage bitten der Bräutigam und die Braut um eine Audienz beim Fürsten, die ihnen gewährt wird.

Der Fürst begegnet ihnen selbst sehr freundlich. Rudolfs Schicksal wird ihm, und er kommt ihr sehr wohl entgegen.

„Habe ich nicht schon erzählt, ich bin um Verzeihung, ich will Ihnen alles erzählen!“

„Er berichtet genau über alles, was sich ereignet hat, bringt Wenders Brief, schildert die Auseinandersetzungen mit ihm, spricht von dem Wädder, das er ihm vorgelegt hat, und wie er durch Zufall auf Marie durch die genaue Kenntnis der Wädder aufmerksam wurde.“

Sie erzählt, was sie erlitten hat, daß der Wädder kein Verzeihen, mit dem er den Hof gefast hat, als Strandschloß zusammengefallen war.

„Der Fürst ist außer sich und flüchtet nach Wädder.“

„Dann, mein Herr!“

„Habe ich nicht schon erzählt, ich bin um Verzeihung, ich will Ihnen alles erzählen!“

„Er berichtet genau über alles, was sich ereignet hat, bringt Wenders Brief, schildert die Auseinandersetzungen mit ihm, spricht von dem Wädder, das er ihm vorgelegt hat, und wie er durch Zufall auf Marie durch die genaue Kenntnis der Wädder aufmerksam wurde.“

Der Bräutigam aber steht mit gesenktem Haupte und preßt die Lippen zusammen, um seine heilige Braut vor seinem Götzen zu verbergen.

„Der Fürst unterrichtet Rudolfs über alles, was geschehen ist, Rudolfs Offenbarung, was er ihm gesagt hat, was er ihm gesagt hat, was er ihm gesagt hat.“

„Dann, mein Herr!“

„Habe ich nicht schon erzählt, ich bin um Verzeihung, ich will Ihnen alles erzählen!“

„Er berichtet genau über alles, was sich ereignet hat, bringt Wenders Brief, schildert die Auseinandersetzungen mit ihm, spricht von dem Wädder, das er ihm vorgelegt hat, und wie er durch Zufall auf Marie durch die genaue Kenntnis der Wädder aufmerksam wurde.“

Aus Baden

Segelflieger trafen sich in Eberbach

Zum Samstag und Sonntag waren die Segelflieger von Nordbaden, auch von Ludwigshafen und Worms, zu einem Treffen nach Eberbach gekommen...

In der Frühe des Sonntag zogen die zahlreich erschienenen Segelflieger zu dem Flugplatz am Kastelbühl...

Die Leiter der Veranstaltung, Landesgruppenleiter Schlierhannheim und Wälder-Heidenberg...

* Karlsruhe, 8. Juli. Der Landesverband der Reichsfliegervereine Baden, Pfalz und Saargebiet...

Tr. Baden, 11. Juli. Ein Badener bezieht Eberbach, Valentin Kinsig und seine Ehefrau...

* Heidelberg, 11. Juli. Beim Darmstadt, der Reichsfliegerverein Heidelberg...

* Freiburg, 11. Juli. Die He Handelkammer Freiburg...

* Karlsruhe, 11. Juli. Der Reichsfliegerverein Karlsruhe...

Die Zehnjahresfeier in Liedolsheim

Eindrucksvolles Treuebekenntnis zu Adolf Hitler - Der Aufmarsch der 25000

* Liedolsheim, 11. Juli.

In der Einwohnerzahl herrschte in diesen Tagen der Feier des zehnjährigen Bestehens der Ortsgruppe der NSDAP...

Das Fest wurde am Samstag abend durch ein Konzert der Liedolsheimer SA-Musik...

erhebender Gedenkakt am Gefallenendenkmal

Dies sprach zunächst Gruppenleiter Krause, der gelobte, für ein Deutschland zu kämpfen...

Am Sonntag früh 8 Uhr erklang der Wehrkraft in den Straßen...

Um 9 Uhr fand ein protestantischer Feldgottesdienst statt, bei dem Pastor...

Um 12 Uhr formierte sich ein starker Festzug, dessen Vorzeichen am 1 Uhr Reichshauptstadt...

Um 2 Uhr fand auf dem Festplatz die offizielle Gründungsfeier statt...

Als erster Redner begrüßte Reichstagsabgeordneter Albert Roth...

Nach einer kurzen Ansprache des Kultusministers Dr. Bader...

Gegen Zersplitterung im Bauernstand

Große Kundgebung der Odenwaldbauern in Beerfelden

* Beerfelden (Hess. Odenw.), 11. Juli.

In Beerfelden fand heute das große Bauerntreffen des ganzen süddeutschen Odenwaldes...

Am Montag nachmittags fand an den Schichtenden hinter der Turnhalle eine große Kundgebung...

Bauernschaft, Staatskommissar Dr. Wagner, erschienen waren...

Aus der Pfalz

* Heringshausen (Bez. Frankenthal), 11. Juli. Hier fand die Einweihung des Arbeitsdienst-Stamm-lagers...

* Oberarmbach (Amt Bruchsal), 11. Juli. In der Nacht zum Sonntag...

* Freiburg, 11. Juli. Die He Handelkammer Freiburg...

* Gärzberg (Bez. Badstube), 11. Juli. Im Alter von 70 Jahren...

Amtliche Personaländerungen

Ernannt: Landgerichtsrat Ludwig Pauer in Soultz...

abgeerbt; in den zwei letzten Jahren laufen auch Krankenwagen...

* Rastatt a. d. R., 10. Juli. Von der Ausleitung der NSDAP...

* Bad Dürkheim, 11. Juli. Zum Vorsitzenden des Reichsfliegervereins...

* Otterheim, 10. Juli. Beim Festzug...

* Schutter, 11. Juli. Der fünf Jahre alte Stiefsohn...

* Oberndorf, 11. Juli. Der Schriftführer des Schwarzwälder Bote...

Kleine Nachrichten

Frankenthal. Hier fand Herr Franz Adam in seinem Garten...

Was hören wir?

Mittwoch, 12. Juli

- 7.15: Schallplatten... 10.45: Schallplatten... 12.00: Konzert... 14.30: Schallplatten...

Gottesdienst-Ordnung

- Evangelische Gemeinde... 7.15: Schallplatten... 10.45: Schallplatten... 12.00: Konzert...

Kaffee mit Glücksklee... ist doppelter Genuss! GLÜCKSKLEE MILCH hebt das Aroma jeder Mischung...



HANDELS- UND WIRTSCHAFTS-ZEITUNG

Dienstag, 11. Juli 1933

der Neuen Mannheimer Zeitung

Abend-Ausgabe Nr. 313

Plätz. Wirtschaftsbank Ludwigshafen

Die unter Führung des Obmannen Dr. R. Klein...
Die Wirtschaftsbank Ludwigshafen...
Die Bank hat sich...
Die Bank hat sich...
Die Bank hat sich...

Wieder 8 v.H. bei Schering-Kahlbaum

Der Umsatz für das Geschäftsjahr 1932...
Der Umsatz für das Geschäftsjahr 1932...

AG. für Verkehrswesen

Die AG. für Verkehrswesen...
Die AG. für Verkehrswesen...
Die AG. für Verkehrswesen...
Die AG. für Verkehrswesen...
Die AG. für Verkehrswesen...

Firmenänderung der Leonhard Tief AG. Köln

Die Leonhard Tief AG. Köln...
Die Leonhard Tief AG. Köln...

Mannheimer Großviehmarkt / 11. Juli

Spezial	123 Ochsen	124 Kühe	125 Kälber	126 Schweine
Spezial	123	124	125	126
Spezial	123	124	125	126
Spezial	123	124	125	126
Spezial	123	124	125	126

Verkauf von Eisenwaren

Der Verkauf von Eisenwaren...
Der Verkauf von Eisenwaren...
Der Verkauf von Eisenwaren...
Der Verkauf von Eisenwaren...
Der Verkauf von Eisenwaren...

Kleines Geschäft an den Effektenmärkten

Bel großer Marktfuge schwankendes Kursniveau / Gegen Schluß auf Käufe in Farben und Reichsbankanteilen freundlicher / Nachbörse behauptet

Vereinigte Stahlwerke

Die Vereinigten Stahlwerke...
Die Vereinigten Stahlwerke...
Die Vereinigten Stahlwerke...
Die Vereinigten Stahlwerke...
Die Vereinigten Stahlwerke...

Mannheim 111

Der Markt für Mannheim 111...
Der Markt für Mannheim 111...

Berliner Devisen

Devisen	10. Juli	11. Juli
Devisen	10. Juli	11. Juli
Devisen	10. Juli	11. Juli
Devisen	10. Juli	11. Juli
Devisen	10. Juli	11. Juli

Spezial-Verkauf

Der Spezial-Verkauf...
Der Spezial-Verkauf...
Der Spezial-Verkauf...
Der Spezial-Verkauf...
Der Spezial-Verkauf...

Berlin 1000

Der Markt für Berlin 1000...
Der Markt für Berlin 1000...

Londoner Metallbörsen

Metalle	10. Juli	11. Juli
Metalle	10. Juli	11. Juli
Metalle	10. Juli	11. Juli
Metalle	10. Juli	11. Juli
Metalle	10. Juli	11. Juli

Frankfurter Börse

Frankfurter Börse	10. Juli	11. Juli
Frankfurter Börse	10. Juli	11. Juli
Frankfurter Börse	10. Juli	11. Juli
Frankfurter Börse	10. Juli	11. Juli
Frankfurter Börse	10. Juli	11. Juli

Montan-Aktien

Montan-Aktien	10. Juli	11. Juli
Montan-Aktien	10. Juli	11. Juli
Montan-Aktien	10. Juli	11. Juli
Montan-Aktien	10. Juli	11. Juli
Montan-Aktien	10. Juli	11. Juli

Industrie-Aktien

Industrie-Aktien	10. Juli	11. Juli
Industrie-Aktien	10. Juli	11. Juli
Industrie-Aktien	10. Juli	11. Juli
Industrie-Aktien	10. Juli	11. Juli
Industrie-Aktien	10. Juli	11. Juli

Kurszettel der Neuen Mannheimer Zeitung

Mannheimer Effektenbörse		Berliner Börse		Frankfurter Börse		Freiverkehrskurse	
10. Juli	11. Juli	10. Juli	11. Juli	10. Juli	11. Juli	10. Juli	11. Juli
10. Juli	11. Juli	10. Juli	11. Juli	10. Juli	11. Juli	10. Juli	11. Juli
10. Juli	11. Juli	10. Juli	11. Juli	10. Juli	11. Juli	10. Juli	11. Juli
10. Juli	11. Juli	10. Juli	11. Juli	10. Juli	11. Juli	10. Juli	11. Juli

